

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	ix
1 Einleitung.....	1
2 Ökonomische Ideengeschichte und ihre Bedeutung für das angelsächsische Finanzsystem	3
2.1 Ökonomische Ideengeschichte bis zur Weltwirtschaftskrise	3
2.2 Keynesianismus als Folge der Weltwirtschaftskrise	8
2.3 Fortschritte der neoklassischen Theorie und Kapitalmarkttheorie	11
2.4 Neoklassische Renaissance als Folge der Ölkrisen und Stagflation	16
2.5 Erfolg des Neoliberalismus und angelsächsischen Finanzsystems	19
2.6 Zwischenfazit.....	22
3 Fortsetzung der ökonomischen Ideengeschichte – Die Theorie fraktaler Entwicklungen	25
3.1 Ideengeber der Theorie fraktaler Entwicklungen	25
3.1.1 Mandelbrot.....	25
3.1.2 Myrdal, Kapp und Schumpeter.....	28
3.1.3 Minsky und Keynes	30
3.2 Komponenten der Theorie fraktaler Entwicklungen	33
3.2.1 Ansteckungseffekte als Basis menschlicher Verhaltensweisen.....	33
3.2.1.1 Ursachen von Ansteckungseffekten	33
3.2.1.2 Konsequenzen von Ansteckungseffekten.....	35
3.2.2 Komplexität als skalierender Faktor.....	40
3.2.3 Intention von Meinungs- und Verhaltensinitiatoren als richtungsweisender Faktor.....	42
3.3 Zwischenfazit.....	45
4 Selbstverstärkende Faktoren der Entstehung der Kapitalkrise	49
4.1 Akzeptanz und Verbreitung von Wirtschaftstheorien	50
4.2 Konträre Logik von Ratingagenturen und effizientem Kapitalmarkt.....	58
4.3 Deregulierung und Innovationen des Finanzsystems	62
4.4 Politische Förderung der Kreditvergabe.....	71
4.4.1 Immobilienkredite.....	71
4.4.2 Europäische Währungsunion	75
4.5 Anstieg der Erträge und Gehälter im Finanzsektor	77
4.6 Gesellschaftlicher Wandel – Legitimation eigennützigter Verhaltensweisen..	81
4.7 Zwischenfazit.....	86

5	Ausbruch und bisheriger Verlauf der Kapitalkrise	89
5.1	Wertberichtigungen, Vertrauensverlust und Interventionen im Finanzsektor	90
5.1.1	Beginn der Wertverluste von Immobilien und Immobilienkrediten	90
5.1.2	Vertrauensverlust am Interbankenmarkt.....	92
5.1.3	Beginn von Interventionen und Wertberichtigungen	94
5.1.4	Akute Gefährdung des Finanzsystems.....	98
5.1.5	Transfer von Risiken und Bilanzsummen.....	103
5.2	Wertberichtigungen, Vertrauensverlust und Interventionen im Bereich der Staatsfinanzierung.....	106
5.3	Zwischenfazit.....	111
6	Wirtschaftliche und gesellschaftliche Strukturen und Entwicklungen in Großbritannien	113
6.1	Struktur und Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts.....	113
6.2	Analyse des Finanzsektors als wichtige Komponente des britischen Wirtschaftssystems	117
6.3	Struktur und Entwicklung der Vermögensverteilung der privaten Haushalte	123
6.5	Refinanzierung des britischen Wirtschaftssystems	129
6.7	Zwischenfazit.....	133
7	Perspektiven des britischen Wirtschafts- und Gesellschaftssystems	135
7.1	Hindernisse einer erhöhten Leistungsfähigkeit der britischen Gesellschaft..	135
7.1.1	Unstimmigkeiten in Geld- und Wirtschaftspolitik	135
7.1.2	Ursachen einer unzureichenden Ausräumung dieser Unstimmigkeiten.....	143
7.2	Prognose des weiteren Verlaufs der Kapitalkrise.....	148
7.2.1	Fortschreitende Erosion des Kapitals	148
7.2.2	Eintreffen eines erneuten fraktalen Ereignisses.....	152
7.2.3	Evolution der sozialen Marktwirtschaft.....	157
7.3	Zwischenfazit.....	161
8	Fazit.....	163
	Literatur.....	xii